Mittendrin : Im Leben

Dormagen

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

SPD-Fraktion
z. H. Herrn
Fraktionsvorsitzenden Bernhard Schmitt

per Fraktionsfach

Stadt Dormagen
Der Bürgermeister
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Ratsbüro
Ratsbüro
Zuständig Frau Wenski
Raum 3.04
Telefon 02133 257 326
Telefax 02133 257 77326
E-Mail iris.wenski@
stadt-dormagen.de
Mein Zeichen Rat/We
Datum 07.01.2013

Sanierung Duschen Dreifachturnhalle/ Gesamtschule
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.11.2012

Sehr geehrter Herr Schmitt, sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre o. a. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die am 01.11. 2011 in Kraft getretene Änderung und Verschärfung der Trinkwasserverordnung beinhaltet u. a. die jährliche Prüfung von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung. Hierzu zählen Wassererwärmungsanlagen mit Speicherinhalten über 400 l und Rohrleitungen mit Inhalten über 3 l. Danach erfolgt die Beauftragung von Probeentnahmen und Analysen, so dass die Ergebnisse der Analysen dem Kreis-Gesundheitsamt anschließend mitgeteilt werden können.

Die Beprobung der Dreifachturnhalle erfolgte zwischen dem 11. und 24.09.2012. Die mit Prüfbericht vom 24.09.2012 übermittelten Ergebnisse wurden vom Eigenbetrieb Dormagen unverzüglich an das Kreis-Gesundheitsamt (KGA) weitergeleitet. In Abstimmung mit dem KGA erfolgte gemäß § 9 Abs. 1 ff. der TrinkwV 2011 die sofortige Sperrung der Duschbereiche und der Warmwasserentnahmestellen in der Sporthalle. Darüber wurden die Schulleitung der Gesamtschule sowie weitere Hallennutzer über den Sportservice unverzüglich unterrichtet.

Weitere Maßnahmen wie Aufstellung eines Spülplanes und thermische Desinfektion wurden veranlasst. Gemäß § 9 Abs. 8 der TrinkwV 2011 wurde gleichzeitig die technische Prüfung und Erstellung einer Gefährdungsanalyse veranlasst.

Die Gefährdungsanalyse liegt dem Eigenbetrieb Dormagen zwischenzeitlich vor. In Abstimmung mit dem KGA erfolgt derzeit die Umsetzung der umfänglichen baulichen Maßnahmen zur Anpassung des Warmwasserversorgungssystems.

Der Umfang der erforderlichen baulichen Maßnahmen führt dazu, dass die Duschbereiche und Wasserentnahmestellen voraussichtlich bis Januar 2013 nicht zur Verfügung stehen. Sobald hier dem ED genauere Daten vorliegen, werden diese unverzüglich den Betroffenen und Nutzern mitgeteilt. Eine Freigabe der betroffenen baulichen Anlagen erfolgt erst mit Freimessung und Zustimmung des Kreis-Gesundheitsamtes.

Die weiteren Gebäude der Gesamtschule sind von diesen Maßnahmen nicht betroffen. Die Prüfberichte der Ringerhalle und der Einfachturnhalle weisen keine Legionellen-Befunde aus.

Ich hoffe, dass diese Informationen zur Klarstellung des Sachverhaltes beitragen.
Mit Blick auf die ausstehenden Maßnahmen, muss ich Sie noch weiterhin um Verständnis bitten, dass die Freigabe der betroffenen Bereiche noch etwas Zeit beansprucht.
Ich darf Ihnen versichern, dass es auch dem Eigenbetrieb Dormagen ein wichtiges Anliegen ist, die sichere Nutzung der Anlagen schnellstmöglich wieder herzustellen.

Freundliche Grüße

Hoffmann
Bürgermeister